

Bodenuntersuchungen an den Masten der Höchstspannungsleitung von TransnetBW

Ab voraussichtlich der KW 18/2024 wird die von TransnetBW beauftragte Firma GÖG - Gruppe für ökologische Gutachten GmbH im Rahmen der Erstellung erforderlicher Genehmigungsunterlagen für die 380-KV-Netzverstärkung Weinheim – Karlsruhe an ausgewählten Maststandorten sogenannte Pürckhauer-Einstiche (auch Bodenprobennehmer, Erdbohrstock, Bodenbauer) vornehmen. Hierdurch können Detailinformationen über den jeweiligen Boden bis in ca. 1 m Tiefe gewonnen werden, welche für das zu erstellende Bodenschutzkonzept erforderlich sind. Der Bohrstock hat einen Durchmesser von 3,5 cm und wird ohne Maschineneinsatz eingetrieben und wieder gezogen. In der Regel benötigen die Arbeiten 45 Minuten pro Sondierpunkt.

Für die Bodenuntersuchungen ist es erforderlich, die Grundstücke zu betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege zu befahren, um an die geplanten Untersuchungsorte zu gelangen.

Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Bei der Betretung der jeweiligen Flurstücke wird sehr sorgsam vorgegangen. Das Personal bewegt sich zu Fuß auf den Flächen, es wird lediglich das Feldwegenetz für Zu- und Abfahrt genutzt. Hierbei entstehen im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Flurschäden kommen, werden diese reguliert.

Kontakt:

Dr. Nadja Reinhardt, GÖG - Gruppe für ökologische Gutachten GmbH

E-Mail: info@goeg.de

Telefon: 0711 652244 66

Betroffen sind die Flurstücke

Gemarkung: Mannheim

Flurstücke: 59482, 59418